

> Zur Sache

Wein aus dem Bezirk

Die Weine, die bei der Sommernacht der Marchfelder aus-
geschenkt werden, stammen alle von
Winzern aus dem Bezirk Gänse-
dorf. Bis zum 20. April können
Interessenten ihre Weine bei der
Bezirksbauernkammer einreichen.
Das Auswahlverfahren findet im
Rahmen einer Blindverkostung
statt. Infos über die Sorten auf der
Homepage der Bezirksbauernkam-
mer Gänserndorf im Rundschreiben
2/11 oder unter Tel. 05025940400.



Vorverkauf für Marchfelder Ball der Bälle hat begonnen

Die dritte Sommernacht der Marchfelder findet am 18. Juni statt

Wer die einzigartige Sommernacht in Schloss Hof nicht versäumen möchte, sollte sich jetzt schon Karten sichern. Die Sommernacht der Marchfelder ist ein Highlight der Saison.

SCHLOSS HOF. Die „Sommernacht der Marchfelder“ hat sich binnen zwei Jahren zu einem absoluten Highlight unter den Veranstaltungen in der Region entwickelt. Wie in den beiden Jahren zuvor erwartet man auch heuer wieder rund 3000 Gäste, die im einzigartigen Ambiente



Viel Prominenz, tolles Ambiente und wundervolle Stimmung – das war der Ball im Vorjahr. Auch heuer kann man sich auf ein gelungenes Fest freuen.

Foto: Archiv

von Schloss Hof einen unvergesslichen Abend erleben werden.

Die Region präsentiert sich im Zuge der Veranstaltung als Einheit. Die Veranstalter sind darum bemüht, Wirtschaftstreibende, Vereine, Direktvermarkter und Gastronomen aus der Region für das Fest zu gewinnen. Damit ist der Ball die perfekte Imagewerbung für die Region und bringt obendrein einen wirtschaftlichen Impuls.

Obendrein hat die Sommernacht der Marchfelder einen sozialen Aspekt: Der Verein Solidari-

tät Marchfeld wurde mit dem Ziel gegründet, in Not geratene Menschen der Region zu unterstützen. Im Vorjahr ging der gesamte Reinerlös des Balls in der Höhe von 26.000 Euro an diesen Fonds.

Die Ballveranstalter hoffen, auch heuer eine ähnliche Summe lukrieren zu können, sie laden schon jetzt herzlich zur dritten „Sommernacht der Marchfelder“ am 18. Juni nach Schloss Hof ein. Karten sind seit 1. April in allen Raiffeisenfilialen mit Ö-Ticket erhältlich. **Ulrike Potmesil**



In Neusiedl fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Gänserndorf statt. Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schicker und der Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend, Alfons Weiss (FF Straudorf), sowie Bewerbungsleiter Alexander Stepanoy (FF Strasshof) und Vize-Bgm. Andreas Keller (FF Neusiedl/Zaya) konnten 177 Teilnehmer begrüßen. Die Kids stellten ihr Wissen unter Beweis. Foto: privat

Arzt-Planstelle in Gemeinde Sulz soll erhalten bleiben

Nachfolger von Wolfgang Hebar bereits in Aussicht

SULZ (up). „Wenn unser Arzt, Wolfgang Hebar, in zwei Jahren in Pension geht, sollte sich sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin bereits eingelebt haben“, meint der Sulzer Bürgermeister, Franz Pirkner.

Es gibt bereits einen Interessenten für die Planstelle, der Neue wird in nächster Zeit die Urlaubsvertretungen übernehmen. Pirkner geht davon aus, dass auch der Nachfolger von Hebar einen Kasernenvertrag bekommt, außerdem gibt es in der Praxis in Obersulz eine Hausapotheke, damit ist die Planstelle auch finanziell attraktiv. Pirkner hofft, dass die Stadtge-

meinde Zistersdorf keine dritte Arzt-Planstelle bekommt, damit wäre Sulz aus dem Rennen, vor allem für ältere Menschen ein Verlust an Lebensqualität.

In Loidesthal ist man bereits ohne eigene Arztpraxis. Denn Hebar, der als Gemeindearzt für den Sanitätssprengel Sulz, Loidesthal und Blumenthal in Pension gegangen ist, hätte für die Räumlichkeiten seiner Zweitpraxis, die er stundenweise in Loidesthal betrieben hatte, ab dem Zeitpunkt seiner Pensionierung Miete zahlen müssen. Aus wirtschaftlichen Überlegungen hat er daher die Loidesthaller Praxis mit 31. März aufgegeben.

10-jähriges Firmenjubiläum Fußpflege Regina bedankt sich bei ihren Kunden

OBERSIEBENBRUNN. Gepflegte Hände und Füße sind eine Visitenkarte für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Regina Trotzmüller hat eine Zusatzausbildung für diabetische Fußpflege und ist jeden Dienstag in Gr.-Enzersdorf im Ärztezentrum tätig. Zusätzlich bietet Regina Trotzmüller mobile Fußpflege im Bezirk Gänserndorf an. Sie bietet eine bequeme und komfortable Gelegenheit sich Hände und Füße so richtig verwöhnen zu lassen. Telefonische Terminvereinb. unter



Regina Trotzmüller. Foto: privat

0664-4309344. **Werbung**